

Magnetitfilter unterstützen den störungsfreien Heizungsbetrieb



Magnetit senkt die Effizienz Ihrer Anlage

Weitgehend unbekannt aber unerlässlich ist der Einsatz eines Magnetitfilters (= Magnetitabscheider). Bei Magnetiten handelt es sich um eisenhaltige Schwebepartikel, die sich durch Korrosion im Heizungswasser ansammeln. Auslöser ist der Sauerstoff, der bei der Erstbefüllung der Heizung ins System gelangt.

Das bereits kleinste Partikel den Betrieb der Heizungsanlage empfindlichen stören können, ist hinlänglich bekannt. Gerade bei den modernen Hocheffizienzpumpen setzt sich an den magnetischen Bauteilen Magnetit fest und kann zu einem Leistungsabfall, mitunter sogar zum Ausfall der Pumpen führen.

Magnetitabscheider gewährleisten durch das Entfernen dieser Magnetite im Anlagenrücklauf vor dem Brennwertgerät einen optimalen Betrieb der Pumpen. Magnetitfilter sollten bei keiner Heizungsanlage fehlen, da bereits kleinste Partikel im Heizungswasser die Heizungseinstellung verfälschen und die Wirkung des hydraulischen Abgleichs verpuffen lassen.

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem Innungs-Fachtrieb

